

|                                                 |
|-------------------------------------------------|
| Geschäftsverzeichnisnr. 7597                    |
| Entscheid Nr. 191/2021<br>vom 23. Dezember 2021 |

## ENTSCHEID

---

*In Sachen:* Klage auf Nichtigerklärung der Artikel 1 und 2 des Dekrets der Französischen Gemeinschaft vom 22. Oktober 2020 « zur Abänderung des Dekrets vom 13. Juli 2016 über das Studium der Veterinärmedizin », erhoben von Emma Avenière und anderen.

Der Verfassungsgerichtshof, Kleine Kammer,

zusammengesetzt aus dem emeritierten Präsidenten F. Daoût gemäß Artikel 60*bis* des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Verfassungsgerichtshof, und den referierenden Richtern M. Pâques und Y. Kherbache, unter Assistenz des Kanzlers F. Meersschaut,

erlässt nach Beratung folgenden Entscheid:

\*

\*      \*

## I. Gegenstand der Klage und Verfahren

Mit einer Klageschrift, die dem Gerichtshof mit am 9. Juni 2021 bei der Post aufgegebenem Einschreibebrief zugesandt wurde und am 10. Juni 2021 in der Kanzlei eingegangen ist, erhoben Klage auf Nichtigkeitserklärung der Artikel 1 und 2 des Dekrets der Französischen Gemeinschaft vom 22. Oktober 2020 « zur Abänderung des Dekrets vom 13. Juli 2016 über das Studium der Veterinärmedizin » (veröffentlicht im *Belgischen Staatsblatt* vom 29. Oktober 2020): Emma Avenière, Othello Boudigues, Caroline César, Jade De Fize, Laura Duchateau, Olivier Duquenne, Lucille Gaillard, Charline Iemmolo, Zoé Petitjean, Laurie Vanoverschelde, Chloé Bonduelle, Victor Colonval, Charlotte de Lame, Louis Dorvillers, Antoine Dutranoit, Estelle Gaudino, Alix Havelange, Carla Hersigny, Lisa Lannoy, Sarah Lefrant, Camille Moreau, Kloé Noppe, Marie-Charlotte Ramirez Y Leon, Violette Simonetti, Lisa Sytche, Emma Van Achter, Marine Vandermeulen, Alexandre Vilret, Léopold Waflart, Gaëlle Delmas und Solenn Myrtille Guerdin, unterstützt und vertreten durch RA J. Bourtembourg, im Brüssel zugelassen.

Am 23. Juni 2021 haben die referierenden Richter M. Pâques und Y. Kherbache in Anwendung von Artikel 71 Absatz 1 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Verfassungsgerichtshof den Präsidenten davon in Kenntnis gesetzt, dass sie dazu veranlasst werden könnten, dem in Kleiner Kammer tagenden Gerichtshof vorzuschlagen, einen Entscheid zu erlassen, in dem festgestellt wird, dass die Nichtigkeitsklage offensichtlich unzulässig ist.

Die klagenden Parteien haben einen Begründungsschriftsatz eingereicht.

Die Vorschriften des vorerwähnten Sondergesetzes vom 6. Januar 1989, die sich auf das Verfahren und den Sprachgebrauch beziehen, wurden zur Anwendung gebracht.

## II. Rechtliche Würdigung

(...)

B.1. In seinem Entscheid Nr. 150/2021 vom 21. Oktober 2021 hat der Gerichtshof die Artikel 1 und 2 des Dekrets der Französischen Gemeinschaft vom 22. Oktober 2020 « zur Abänderung des Dekrets vom 13. Juli 2016 über das Studium der Veterinärmedizin » insofern, als sie der Verlängerung der Folgen von Artikel 4 des Dekrets der Französischen Gemeinschaft vom 13. Juli 2016 « über das Studium der Veterinärmedizin » über das akademische Jahr 2019-2020 hinaus Rückwirkung verleihen, für nichtig erklärt.

B.2. Ohne dass es notwendig ist, sich zum Interesse der klagenden Parteien zu äußern, ist darauf zu schließen, dass die vorliegende Klage gegenstandslos geworden ist.

Aus diesen Gründen:

Der Gerichtshof, Kleine Kammer,

einstimmig entscheidend,

weist die Klage zurück.

Erlassen in französischer, niederländischer und deutscher Sprache, gemäß Artikel 65 des Sondergesetzes vom 6. Januar 1989 über den Verfassungsgerichtshof, am 23. Dezember 2021.

Der Kanzler,

Der Präsident,

F. Meersschaut

F. Daoût